

Pressemeldung

Junge Liste startet mit Faschingsparty in „heiße“ Wahlkampfphase

„Das ist wohl Mainburgs größte, längste und unterhaltsamste Wahlveranstaltung“ zeigt sich Junge Liste-Chef Matthias Bendl mit der Junge-Liste-Faschingsparty vom vergangenen Freitag zufrieden. Rund 250 zahlende Gäste strömten in die Stadthalle, um zu tanzen und zu feiern. Zuvor hatte die Junge Liste den Saal mit Werbeartikeln, großen Postern und mehreren hundert Wahlprospekten dekoriert. Mit diesem für einen Wahlkampf ungewöhnlichen Event starten die jungen Kommunalpolitiker in die „heiße“ Phase des Wahlkampfes.

Entsprechend den Vereinsfarben traten die Kandidaten als Schlümpfe auf. Die einheitlichen blauen Trikots wiesen dabei auf Name und Listenplatz hin. „Gemäß unserem Motto „neue Wege gehen“ wollen wir zeigen, dass man in Mainburg durchaus etwas auf die Beine stellen kann. Es braucht Mut, Tatkraft und gute Ideen“, so JL-Vize Andreas Ettenhuber über die Beweggründe zur Party. „Und das haben wir heute bewiesen.“

Mit ins Boot geholt hat man auch die Narrhalla Mainburg, die um Mitternacht ihren Showteil präsentierte und der Party nochmal richtig einheizte. Der Auftritt war beschlossene Sache, zeichneten doch für die Planungen die JL-Kandidaten Markus Hätscher und Andreas Blattner verantwortlich, die beiden Hofmarschälle des Faschingsvereins. Benjamin Röhl, SLS-Veranstaltungstechniker und ebenfalls Listenkandidat, steuerte Ton, Technik sowie Know-How bei.

Dass die Junge Liste auch „normal Politik machen kann“, will sie in den kommenden Wochen bei Wahlversammlungen in Mainburg und den Ortsteilen unter Beweis stellen. Am kommenden Samstag um 19.30 Uhr stellen sich Kandidaten samt Wahlprogramm im Gasthaus Plank in Lindkirchen vor. Am Sonntag ist man um 10.30 Uhr im Gasthaus Bauer/Kastner in Puttenhausen zum Frühschoppen zu Gast.

„Nur mit der Jungen Liste schaffen es junge Kandidaten in den Mainburger Stadtrat“, ruft JL-Vorstandsmitglied Regina Wagner nochmals in Erinnerung. Und nur wer Junge Liste wähle, könne auch sicher sein, dass seine Stimmen auch bei den jungen Kandidaten ankämen.

Junge Politik, die Mainburg bewegt!